



Geschäftsbericht 2020



applico
Schmitten / Murten



INHALTSVERZEICHNIS

Worte des Stiftungsrats	2 / 3
Bericht der Geschäftsleitung	4 / 5
Wohnen Schmitten	6
Wohnen Murten	7
Wohnen Plaffeien	8
Spezialbericht	9
Finanzen 2020	10 / 11
Atelier Schmitten	12
Atelier Murten	13
Kunden	14
Spenden ab CHF 100.–	15
Stiftung	16 / 17
Ausblick der Geschäftsleitung	18 / 19
Adressen / Bankverbindung	20



Worte des Stiftungsrats

Im vergangenen Jahr ist viel Unge-
wohntes und Verunsicherndes auf uns
alle zugekommen. Der Stiftungsrat dankt
allen herzlich für die Geduld, die Anpas-
sungsbereitschaft und den zusätzlichen
Einsatz, welche das letzte Jahr von uns
allen abgefordert hat.

Aber auch im applico hat mit dem
Wechsel im Stiftungsratspräsidium nach
18 Jahren eine Änderung stattgefunden.
Trotzdem setzt sich der Stiftungsrat
natürlich weiter für die gleichen Ziele ein,
wie sie die scheidende Stiftungsratspräsi-
dentin Ursula Schneider Schüttel bereits
im letztjährigen Geschäftsbericht treffend
aufgezeigt hat: Jeder Mensch hat ein
Recht auf Zugehörigkeit zur Gesellschaft,
Selbständigkeit und Unabhängigkeit.

Wir danken Ursula Schneider Schüttel
nochmals im Namen vom ganzen applico
für den langjährigen, intensiven und be-
stimmenden Einsatz für unsere Institution
und wünschen ihr alles Gute auf dem
weiteren Lebensweg!

Es bleibt den aktuellen Mitgliedern des
Stiftungsrates weiter ein Herzensanlie-
gen, dass applico sich noch mehr zu
einer Institution entwickelt, in der sich
die Menschen auf gleicher Augenhöhe
begegnen, Verantwortung tragen, leben
und arbeiten und ihren Weg
gehen können.

Für den Stiftungsrat George Riesen





Bericht der Geschäftsleitung

«Der Eine sieht nur Bäume – Probleme dicht an dicht. Der Andere Zwischenräume – und das Licht.»

Diese Weisheit aus China scheint passend für dieses spezielle Jahr. Geschäftsleitung, Fachpersonen, Mitarbeitende und Bewohner/-innen waren gefordert, jeder auf seine Weise. Es gab Momente, da sahen wir nur Bäume. Ein kleiner Wechsel des Blickwinkels, ein Lachen oder ein aufmunterndes Wort und das Licht schien wieder durch. Was der Co-Geschäftsleitung Kraft gab, waren die Menschen im applico: meist guten Mutes zogen alle am gleichen Strick. Wir nutzten die Zwischenräume und suchten das Licht, bei all unseren Begegnungen und Entscheidungen.

Ein riesengrosses Dankeschön ans ganze applico-Team, diesmal gehört dies an den Anfang des Berichts!

Bedanken möchten wir uns dieses Jahr besonders bei Isabelle Bachmann, Pflegefachfrau und Dr. Otto Gross: Sie sind uns mit medizinischem Wissen und Ratschlägen zur Seite gestanden.

Vieles stand eine Weile still und wurde verlangsamt. Wir hatten weniger interne

und externe Sitzungen, weniger Anlässe, weniger «Change». Wir kümmerten uns daher um Liegegebliebenes, räumten auf und nutzten die Chance, den Alltag mit Mitarbeitenden und Bewohner/-innen bewusster zu erleben. Die Arbeit in den Ateliers - selbst im Lockdown - das Leben in den Wohnungen und die Wohnbegleitungen nahmen die meiste Zeit ihren gewohnten Lauf. Selbst die Kundenaufträge blieben nie aus und wir erkannten einmal mehr, was wirklich wichtig ist:

nämlich die tägliche Arbeit mit und für den Menschen.

Die Auslastung der Angebote übers Jahr war stabil. In unseren Ateliers arbeiteten Ende 2020 74 Mitarbeitende, die 20 Wohnplätze waren besetzt. Es gab 6 Ein- und 9 Austritte im Bereich Arbeiten und 6 Ein- und 5 Austritte im Wohnen. Wir haben insgesamt 18 Personen in den eigenen Wohnungen und 10 Mitarbeitende beim externen Arbeiten unterstützt.

Wir hatten grosses Glück bezüglich der Gesundheit der Bewohner/-innen und Mitarbeitenden. Zudem hatten wir auch beim Fachpersonal kaum Ausfälle zu

verzeichnen aufgrund der Pandemie. Im Lockdown konnten wir für die zusätzlichen Betreuungsstunden auf unsere flexiblen Aushilfen Felix Bühlmann, Julia Schori und Emilio Sandmeier zählen. Es gab folgende Wechsel bei den Fachpersonen: Helen Wiss Beckmann hat das Wohnen Murten verlassen. Sara Haller übernahm ihre Stelle. Hugo Schwaller beendete seine Arbeit als Wohnbegleiter. Mit Dragica Nedeljkovic stockten wir im teilbetreuten Wohnen die Teams auf. Sandra Iseli übernahm das Projekt Jobcoaching und Prozente im Atelier Murten. Irene Ramseyer hat Pamela Gwerder während der Mutterschaftspause in der Töpferei vertreten.

Die Jahresziele der Stiftung konnten aufgrund der speziellen Lage nicht alle umgesetzt werden. So erhielten wir zwar das Ausführungsreglement zu den Behindertengesetzen. Die Vorgaben zur Umsetzung dieses Reglements und der Q-Vorgaben vom Kanton liessen aber auf sich warten. Die Projektphase der Wohnbegleitung konnten wir nicht abschliessen, da das Sozialvorsorgeamt ein Jahr Verlängerung beschlossen hat.

Öffentlichkeitsauftritte fanden kaum statt. Die Digitalisierung und der zukünftige visuelle Auftritt in allen Kommunikationsmitteln werden wir ab 2022 richtig anpacken können. Das Projekt Jobcoaching wurde verzögert, da die Fachperson, die diesen Bereich übernommen hatte, kündete.

Auch wurde durch die Pandemie die Akquisition von externen Arbeitsplätzen erschwert. Erfolgreich abgeschlossen haben wir hingegen den Strategieentwicklungsprozess. Zudem haben wir zusammen mit unseren Mitarbeitenden ein neues Lohnsystem eingeführt, was Echos über die Kantonsgrenzen hinaus ausgelöst hat.

Rahel Suter
Michael Perler



WOHNEN SCHMITTEN

Ankunft im teilbetreuten Wohnen

Nachdem ich das Studium mit dem Bachelor in Sozialer Arbeit an der BFH im Juni abgeschlossen hatte, war ich sehr froh, im Oktober die Stelle als Fachperson in den teilbetreuten Wohngemeinschaften Murten und Schmitten zu finden. applico hatte per 1. Oktober 2020 Stellenprozente vom Kanton bekommen, um die Betreuung am Tag auszubauen. Die Idee, an zwei Orten zu arbeiten, war für mich von Anfang an interessant. Die Ankunft fand ich sehr spannend. Wir konnten den ersten Kontakt schnell und leicht knüpfen. Die Bewohner/-innen der beiden Standorte waren geduldig und haben viel Empathie gezeigt. Ich habe sie meinerseits als offen, nett und motiviert empfunden. Ich habe sofort erfahren, dass ich in zwei freundlichen und

unterstützenden Umgebungen arbeiten werde.

Die Gelegenheit an beiden Orten zu wirken, finde ich besonders spannend wegen der Möglichkeit, mit allen Bewohner/-innen und Kolleginnen in regelmässigem Kontakt zu sein. Es ist für mich wertvoll, Erfahrungen aus unterschiedlichen Perspektiven zu sammeln und in den beiden Teams zu kommunizieren.

Obwohl der Ansatz und die Arbeitsweise an beiden Orten ähnlich sind, machen die kleinen Unterschiede meine Arbeit dynamisch und abwechslungsreich.

Dragica Nedeljko

FACHPERSONEN

Helen Tschopp-Riedo, Standortleitung
Ingrid Winzenried
Caro Klingebiel

Dragica Nedeljko
Julia Schori, Aushilfe
Felix Bühlmann, Aushilfe

WOHNEN MURTEN

Genesungsbegleitung baut Brücken

Die Ausbildung in Genesungsbegleitung basiert auf der Überzeugung, dass Menschen, die psychische Krisen durchlebt haben, die Erfahrung nutzen können, um andere in ähnlichen Situationen zu unterstützen. Sie sind Hoffnungsträger und Leuchtturm für unsere Bewohner/-innen. Zum zweiten Mal bieten wir einen Praktikumsplatz im Wohnen Murten an.

Hier die Worte des Praktikanten Wendelin: Ich setzte mich mit verschiedenen Fragen auseinander: Wie fühle ich mich in der neuen Rolle? Was ist jetzt anders, was ist meine Aufgabe? Ich erkenne mich zum Teil wieder, vor vielen Jahren stand ich am gleichen Punkt. Ich kenne dieses Gefühl, ich habe dies auch so erlebt. Dies sind einige Gedanken, welche

mir durch den Kopf gehen. Genau deshalb bin ich jetzt hier. Ich möchte Hoffnung geben, motivieren, aktiv zu sein und die Ressourcen in den Vordergrund zu stellen.

Ich fühle mich nicht zwischen Stuhl und Bank. Es ist das Gefühl einer Brücke, welches mich begleitet. Ich werde mir meiner Rolle als Brückenbauer zwischen Betroffenen und Fachpersonen immer bewusster.

Ich empfinde die "Dienste" als sehr kurzweilig, sei es beim Einkaufen, Kochen oder beim Spaziergang mit Vogelbeobachtung. Immer gibt es die Gelegenheit für ein gutes Gespräch.

Wendelin Kappeler
Ida Meile

FACHPERSONEN

Nadine Gertsch, Standortleitung
Helen Wiss Bekmann
Verena Ida Meile

Sara Haller
Barbara Wüthrich, Aushilfe
Emilio Sandmeier, Aushilfe



WOHNEN PLAFFEIEN

Sensibilität

Wir Bewohner/-innen in Plaffeien sind manchmal empfindlich, wenn wir was falsch auffassen, wenn eine Fachperson etwas zu uns sagt und wir es falsch verstehen. Dann können Missverständnisse zu Enttäuschungen führen. Wichtig ist es, mit dieser Person zu reden und die Sache zu klären. Wenn uns eine Fachperson z.B. etwas mehrmals sagt, dann nervt das schon mal, denn wir sind ja nicht dumm, nur weil wir eine psychische Beeinträchtigung haben.

Manchmal fühlen wir uns für etwas auch dann schuldig, wenn wir gar nichts dafür können. Dann beginnen die Gedanken zu kreisen und wollen einfach nicht mehr aufhören. Es tut gut, mit dem/der Psychiater/-in darüber zu reden.

Wenn uns etwas verletzt, werden wir auch mal wütend oder frech. Können wir uns dann nicht mehr beruhigen, bricht das Gespräch ab. Dies tut beiden weh. Wir schliessen aber immer wieder Frieden. Beide Seiten sind anschliessend zufrieden, können darüber lachen und auch wieder Spass haben.

Sensibel sein kann aber auch schön sein. So konnten wir unsere WG-Ferien in der Lenzerheide richtig geniessen. Wir besuchten das Dorf, in dem Heidi lebte, das hat uns sehr begeistert. Heidi war in Frankfurt bei einer Familie, wo sie das Heimweh plagte. Auch Heidi hatte eine sensible Seite.

Armin Pürro, Bewohner
Toni Mäder, Bewohner

FACHPERSONEN

Martin Fahrni, Standortleitung
Ans Cotting-Westerhof
Petra Karlen
Monika Sedlackova
Salman Sayilir
Suzanne Proença

Lukas Spring
Thomas Vonlanthen
Erwin Käser
Sabine Scheidegger, Aushilfe
Lea Schaller, Praktikantin

Spezialbericht

Unser Sekretariat

Aus der Sicht von Rita Blanchard-Robatel und Isabelle Hayoz:

«Unsere Arbeit ist vielfältig und interessant! Wir kümmern uns um die gesamte Personaladministration (Vertrag bis Austritt), Versicherungsfragen, Lohnverarbeitung, Verrechnung von Leistungen, Statistiken und vieles mehr. Alles aufzuzählen würde den Rahmen sprengen. Unsere Arbeit ist unglaublich abwechslungsreich. Belastbarkeit, Diskretion, Stressresistenz und Freude an der Arbeit mit Menschen sind jedoch Voraussetzung. Trotz aller Hektik versuchen wir mit Empathie und offenem Ohr alle Anliegen ernst zu nehmen. Die Türe ist stets offen für unsere applicoaner/-innen, um sie bei administrativen Belangen zu unterstützen. Der zwischenmenschliche Kontakt wird immer einen wichtigen Platz bei uns im Sekretariat haben.»

Aus der Sicht von Fachpersonen und Mitarbeitenden:

«Was wäre applico ohne die zwei Frauen im Sekretariat? Vielleicht ähnlich wie: Was wäre ein Garten ohne Gemüse und Blumen?»
«Herzlich, hilfsbereit, gute Zuhörerinnen,

würdig, liebevoll, sehr nett, anständig, ehrlich, tüchtig.»

«Seit der ersten Stunde habe ich mit Rita gearbeitet. Ich arbeite gerne mit ihr. Sie strahlt so viel Ruhe aus und hat immer Geduld. Ich habe Rita in all den Jahren noch nie schlechter Laune erlebt. Von Isabelle kann ich genau das Gleiche sagen. Das überträgt sich auf uns Mitmenschlichen. Es ist einfach genial mit ihnen zu arbeiten.»

«Mit einem Lächeln im Gesicht behalten sie selbst in hektischen Situationen den Überblick, handeln speditiv, stets zuverlässig, oft mit Geduld mitdenkend und -fühlend im Kontakt zu Kunden, Behörden, Betreuten und Fachpersonen.»

«Viele Jahre schon sind Isabelle und Rita unentbehrlich, nicht wegzudenken, eine riesige Entlastung, ein wundervolles Team. Für Mitarbeiter/-innen, Fachpersonen und die GL, mal ganz ehrlich, sind die beiden ein Dream. Ein grosser Dank an beide von Herzen, mögen sie noch lange als gute Feen ihre ausgezeichnete Arbeit tätigen und als treue Sekretärinnen zu applico stehen.»

«Perlen», sagt Perler...

FINANZEN 2020

Bilanz

	31.12.2020	31.12.2019
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	613'689.88	581'139.47
Forderungen	141'900.60	157'861.58
Ausstehende Subventionen	483'406.89	551'944.86
Vorräte	6'713.00	4'335.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	27'664.60	12'740.75
Total Umlaufvermögen	1'273'374.97	1'308'021.66
Anlagevermögen		
Immobilien und Grundstück	1'537'785.30	1'575'381.45
Sachanlagen	247'000.00	275'722.00
Finanzanlagen	10'132.80	10'132.50
Total Anlagevermögen	1'794'918.10	1'861'235.95
AKTIVEN	3'068'293.07	3'169'257.61
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen	88'036.40	80'855.05
Geschuldete Quellensteuer	763.20	-
Geschuldete MWST	9'361.57	8'708.66
Bankschulden	985'239.70	1'026'194.45
Passive Rechnungsabgrenzungen	9'330.30	12'800.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	1'092'731.17	1'128'558.16
Langfristige Bankschulden	1'350'000.00	1'425'000.00
Total Fremdkapital	2'442'731.17	2'553'558.16
Organisationskapital		
GEWINN	9'862.45	5'212.40
Organisationskapital	615'699.45	610'487.05
Total Organisationskapital	625'561.90	615'699.45
PASSIVEN	3'068'293.07	3'169'257.61

Betriebsrechnung

	31.12.2020	31.12.2019
Betriebsertrag		
Erträge Wohnen u. begleitetes Wohnen	919'587.39	915'343.30
Erträge aus Mahlzeiten Mitarbeitende	39'301.24	44'778.08
Erträge aus Arbeiten	410'419.43	439'858.51
Erträge Transport Mitarbeitende	258.40	60.40
Miet- und Kapitalzinsertrag	16'307.09	10'897.75
Erträge aus Cafeteria	8'018.88	8'852.06
Erträge aus Personal und Dritte	8'727.74	16'923.80
Total Betriebsertrag	1'402'620.17	1'436'713.90
Betriebsaufwand		
Besoldung Personal Wohnen	1'178'731.15	1'142'863.55
Besoldung Verwaltung	234'436.30	254'334.20
Besoldung Personal Atelier u. Transport	738'078.50	730'562.40
Besoldung u. Sozialleistungen Mitarbeitende	322'368.10	311'729.90
Sozialversicherungen	406'993.45	393'973.55
Personalnebenaufwand	38'468.19	37'854.45
Honorare Leistungen Dritter	40'907.10	35'495.10
Gesundheitspflege	4'529.40	619.90
Lebensmittelaufwand	141'374.90	143'251.45
Haushaltaufwand	13'402.50	17'525.25
Unterhalt und Reparaturen	74'384.65	75'397.73
Aufwand Anlagennutzung	465'791.22	493'777.45
Energie und Wasser	44'977.80	47'955.30
Schulung und Ausbildung	15'078.25	21'460.55
Büro- und Verwaltungsaufwand	110'128.75	120'264.75
Produktionsaufwand	71'332.65	75'303.80
Übriger Sachaufwand	13'044.15	13'693.30
Total Betriebsaufwand	3'914'027.06	3'916'062.63
Betriebsergebnis vor Subventionen	-2'511'406.89	-2'479'348.73
Betriebsbeiträge Bund und Kanton		
Subventionen Kanton Freiburg	2'404'977.44	2'366'474.65
Subventionen andere Kantone	106'429.45	112'874.08
Ertrag aus Subventionen	2'511'406.89	2'479'348.73
Betriebsergebnis nach Subventionen	-	-
Spenden	9'425.35	5'479.50
Nicht subventionierter Aufwand	437.10	-267.10
ERFOLG	9'862.45	5'212.40



ATELIER SCHMITTEN

Eigenwachsverarbeitung

Anfangs 2019 kam die Präsidentin des Imkervereins des Sensebezirks, Franziska Ruprecht, auf uns zu mit der Frage, ob wir Eigenwachs zu Mittelwänden für die Bienenwaben giessen könnten. Für uns Fachpersonen war das Imkerleben absolutes Neuland. Unsere Neugier aber liess uns nicht in Ruhe und wir wussten, dass es auch für unsere Mitarbeitenden eine interessante und angenehme Arbeit sein könnte.

Der Imkerverein war froh, einen Partner gefunden zu haben. Sie stellten uns ihr Material und Wissen zur Verfügung. Mit viel Üben haben wir im September 2019 begonnen zu giessen. Täglich wuchs unsere Begeisterung für diese Arbeit. Der angenehme Duft im Atelier motivierte

einige Personen, selber an der Giessform zu hantieren. Jede perfekte Mittelwand beflügelte unsere Mitarbeitenden.

In der ersten Saison haben wir bereits 350 kg Eigenwachs verarbeitet. Der direkte Kontakt mit den Imkern war eine Bereicherung, auch für unsere Mitarbeitenden. Ein persönliches Lob vom Kunden hat manches Lächeln hervorgezaubert. Wir haben in dieser Zeit viele Erfahrungen gesammelt und freuen uns, wenn die zufriedenen Imker auch nächste Saison ihr eigenes Bienenwachs bei uns verarbeiten lassen.

Patricia Schnell
Viktor Schuwey

FACHPERSONEN

Daniela Frey, Standortleitung
Patricia Schnell-Kaesler
Murezi Guidon
Pamela Gwerder
Irene Ramseyer

Joël Rindlisbacher
Viktor Schuwey
Larissa Brügger, Praktikantin
Nick Gobet, Zivildienst

ATELIER MURTEN

Erfahrungen eines Zivis

Seit dem 10. August 2020 verbringe ich meine verbleibenden Dienstage als Zivildienstleistender im Atelier Murten. Als ehemaliger Hauptfeldweibel der Armee und Absolvent einer Fachhochschule im Bereich des internationalen Managements befinde ich mich zurzeit in einem mir bisher nicht bekannten Arbeitsumfeld. Es besitzt eine eigene Dynamik und stellt eine neue Herausforderung dar.

Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden gestaltet sich anders als in der Privatwirtschaft oder in der Armee, da die psychische Gesundheit der Personen im Atelier fragil und nicht immer stabil ist. Es muss daher situativ und von Tag zu Tag anders gehandelt werden. Als Zivildienstleistender empfinde ich dies als

extrem vielfältig und zugleich fordernd, da ein hohes Mass an Einfühlungsvermögen notwendig ist. Die Arbeiten, welche getätigt werden, umfassen zudem ein breites Spektrum, was eine hohe Flexibilität voraussetzt.

Das Arbeiten mit dem Fachpersonal ist angenehm gestaltet, die Eigen- und Mitverantwortung werden gefördert. Als Zivildienstleistender kann man dadurch auch etwas bewirken und gewonnene Erfahrungen in den Rucksack des Lebens packen, welche man später bestimmt wieder gebrauchen kann.

Luc Bollin

FACHPERSONEN

Lucio Crivellotto, Standortleitung
Frank Baeriswyl
Jasmin Aebischer

Sandra Iseli
Jan Mauron, Praktikant
Luc Bollin, Zivildienst



KUNDEN

Wie behält man Kunden, wie gewinnt man neue? Was ist das A und O guter Kundenbindung? Solche und ähnliche Fragen beschäftigen uns immer wieder, stets mit der Absicht, für unsere Mitarbeitenden passende Arbeiten zu generieren. So gehen wir Anregungen oder Reklamationen nach, optimieren Abläufe und Arbeitsschritte sowie Ausführungs-details zur Zufriedenheit aller Beteiligten. Beispielsweise konnten wir 2020 einen Kunden unterstützen, indem Montagearbeiten bei ihm vor Ort erledigt wurden.

Als Novum haben wir im Herbst den ersten Newsletter realisiert, um so noch gezielter potenzielle und bestehende Kunden auf unser breites Angebot aufmerksam machen zu können.

Letztes Jahr neu angeschafft hat applico eine Software, welche Bestellungen, Lieferungen, Rechnungsstellung und Adressverwaltung optimal unterstützt. Sollten Sie also an einer Lösung für Ihre Problemstellung in diesem Bereich interessiert sein, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Ein herzliches MERCI allen unseren Kunden für die geschätzte Zusammenarbeit und die erteilten Aufträge, auch in schwierigen Zeiten. Wir freuen uns, auch in Zukunft flexibel, zuverlässig und dienstleistungsorientiert für unsere Auftraggeber da zu sein.

Unsere Kunden finden Sie unter www.applico.ch/kunden

SPENDEN AB CHF 100.-

- Gemeindeverwaltung Greng
- Gemeindeverwaltung Kleinbödingen
- Gemeindeverwaltung Schmitten
- Jenny Edgar, Düringen
- Jungo Jonas, Freiburg
- Paroisse réformée de Meyriez, Courgevoux
- Reformierte Kirchgemeinde Murten
- Rindlisbacher Roland, Düringen
- Zosso Staehli Manuela und Staehli Jürg, Schmitten
- Witzig Christoph H., Zürich
- Zumwald Bauunternehmung AG, Zumwald Roman, Schmitten
- Zumwald Stephan und Myriam, Schmitten



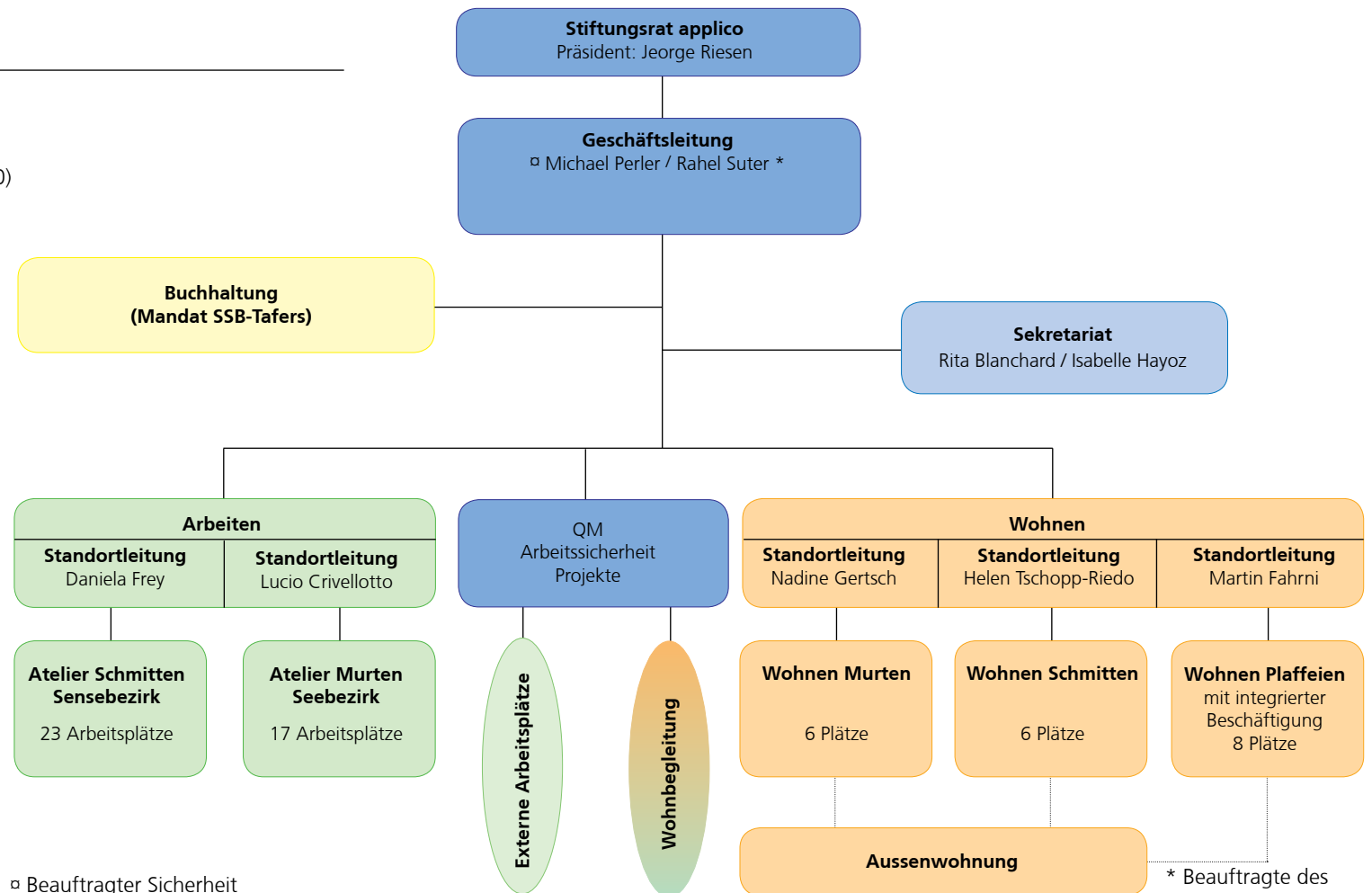
STIFTUNG

Präsidium

Ursula Schneider Schüttel, Murten (bis 31.08.2020)
 George Riesen, Courlevon (ab. 01.09.2020)

Mitglieder

Alexander Hayoz, Kleinböisingen
 Anne-Sophie Krattinger, Düdingen
 Pascal Pörner, Muntelier
 Isabelle Portmann, Tentlingen
 Matthias Rentsch, Murten
 George Riesen, Courlevon
 Barbara Schwaller, Tafers
 Ursula Wendel, Düdingen



▫ Beauftragter Sicherheit

* Beauftragte des Führungssystem



AUSBLICK DER GESCHÄFTSLEITUNG

Wir freuen uns aufs 2021, nicht zuletzt, weil unsere Stiftung vor wichtigen, positiven Veränderungen steht:

Die Weiterentwicklung der teilbetreuten Wohngemeinschaften von Murten und Schmittlen steht an (Entscheid aus OE 2020). Der Kanton hat dazu per 01.10.2020 eine zusätzliche Stelle bewilligt. Die 12 Bewohner/-innen werden weiterhin in unterschiedlichen Wohnungen, aber am selben Standort, leben. Dadurch können wir individueller auf die Bedürfnisse der einzelnen Person eingehen und die Betreuung über den ganzen Tag gewährleisten, z. B. auch in Phasen der psychischen Erschütterung. Die Zusammenführung an einen Ort mit unterschiedlichen Wohneinheiten ergibt für unsere Bewohner/-innen wie für das Fachpersonal neue Möglichkeiten, muss aber auch sorgfältig geplant und umgesetzt werden.

Weiter wird im Frühjahr ein Betriebsrat mit Beteiligung der Mitarbeitenden und Bewohner/-innen gegründet. Der Rat wird im Verlaufe des Jahres Details des Funktionierens ausarbeiten.

Der Betriebsrat verfolgt den Zweck, die Anliegen der Mitarbeitenden und Bewohner/-innen in der Stiftung zu vertreten. Gleichzeitig ist er die Stelle, bei der die Geschäftsleitung Themen der Stiftung zur Konsultation, Mitwirkung und Mitbestimmung eingeben kann.

Die Anstellung eines Peers (Genesungsbegleiter/-in) erfolgt zeitnah. Es sind verschiedene Einsatzmöglichkeiten denkbar:

- Einzelberatungen und -begleitungen von Bewohner/-innen und Mitarbeitenden
- Leitung/Moderation von Gruppen- und Freizeitangeboten und vom Betriebsrat
- Beratung von Fachpersonen zur Betroffenenperspektive
- Weiterbildungsangebote für Mitarbeitende und Bewohner/-innen
- Mitarbeit bei Projekten, der Öffentlichkeitsarbeit, an Konzepten und Leitfäden

Neben diesen Hauptthemen werden uns im 2021 u.a. die Auslastung der Ateliers mit geeigneten Arbeiten, der achtsame Umgang mit personellen und finanziellen Ressourcen, die Informatik und Fragen rund um unsere Administration/Buchhaltung beschäftigen.

Wie bereits weiter vorne erwähnt, konnte die Stiftung mit George Riesen eine engagierte, erfahrene und kompetente Persönlichkeit als neuen Präsidenten gewinnen. Stiftungsrat wie Co-Geschäftsleitung sind mit dem frisch Gekürten gut gestartet und freuen sich auf die künftige Zusammenarbeit. Ein Schwerpunkt im 2021 wird die Analyse und mögliche Anpassung der Aufgabenteilung zwischen strategischer und operativer Ebene sein.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, werden bereits ein paar Monate im 2021 ins Land gezogen sein. Vielleicht beschäftigt uns die aktuell unsichere Lage betreffend der Pandemie immer noch sehr, hoffentlich aber weniger. Wie auch immer - wir lassen uns nicht unterkriegen und orien-

tieren uns weiter am Stiftungsgedanken, passende Angebote im Wohn- und Arbeitsbereich für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung anzubieten.

Rahel Suter
Michael Perler



ADRESSEN

Atelier Schmitten
Bahnhofstrasse 45
3185 Schmitten
Tel 026 496 05 40

Standortleitung per 01.05.2021:

Oliver Bühler
oliver.buehrer@applico.ch

www.applico.ch

Atelier Murten
Irisweg 12
3280 Murten
Tel 026 672 13 50

Standortleitung:

Lucio Crivellotto
lucio.crivellotto@applico.ch

BANKVERBINDUNG

Bankverbindung Geschäftskonto:
Stiftung applico
Freiburger Kantonalbank
1701 Freiburg
IBAN CH13 0076 8250 1126 3880 2
PC-Konto 17-49-3

Bankverbindung Spendenkonto:
Stiftung applico
Valiant Bank
3280 Murten
IBAN CH52 0630 0016 6091 3381 0
PC-Konto 30-38112-0

Impressum

Büroteam applico



applico

Co-Geschäftsleitung
Rahel Suter
Michael Perler
Sekretariat
Rita Blanchard/Isabelle Hayoz
Bahnhofstrasse 45
Postfach 42
3185 Schmitten / FR

Tel 026 496 05 40
Fax 026 496 05 41
www.applico.ch
leitung@applico.ch